

Einbauhöhe von Fensterlüftern aufgrund der Wasserdichtigkeit

L2003033 12.10.2022

Der Standort des Gebäudes ist entscheidend für die Bestimmung des Prüfdrucks in Bezug auf Luftdurchlässigkeit und Wasserdichtigkeit. Für die Luftdurchlässigkeit/Wasserdichtigkeit sowie die Ermittlung des Winddrucks zur Berechnung der Festigkeit gilt die Klassifizierung nach den örtlich geltenden Vorschriften.

Standardmäßig wird die Windlast mit einem Referenzdruck (Schubspitzenwert) berechnet, der von der Höhe des Gebäudes und den allgemeinen Standort- und Regionalbedingungen abhängt und mit einem Druck- oder Kraftkoeffizienten gewichtet wird, der wiederum von der Größe und Art des betrachteten Elements und der Luftdichtheit der Wände abhängt.

Diese Berechnung liegt in der Verantwortung des Planers oder der Beratungsfirma und muss anhand der technischen Daten der Fensterlüfter überprüft werden.

In den DUCO-Broschüren werden für jeden Fensterlüfter immer empfohlene Einsatzhöhen angegeben. Bitte berücksichtigen Sie diese.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren DUCO Ansprechpartner.